

# Hintermann Weber.ch

Ökologische Beratung, Planung  
und Forschung

OIK | CIE: Review

# Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald –

# Planification de l'infrastructure écologique dans la forêt

---

Hintermann & Weber AG | ÖIK Review Wald | 26. Mai 2023 |

Referenz: 1827 Review ÖI Wald Schlup.pptx | AutorIn: Sc | PL/GL: Sc | Freigabe: fim |

Ökologische Beratung, Planung und Forschung | Aarbergergasse 61 | CH- 3011 Bern  
Telefon 031 311 13 03 | schlup@hintermannweber.ch

Büros in Reinach BL und Bern sowie Kooperation mit HW Romandie SA Montreux | Firmenmitglied SIA



**Review OIK | CIE: Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

**Spezialfall «Wald»**

**Cas spécial «Forêt»**

## Forstliche Planung

- Überbetriebliche vs. betriebliche Planung
- tw. starke Kontrolle bis zum Eigentümer
- +/- Integration in raumplanerische Instrumente

## Organisation

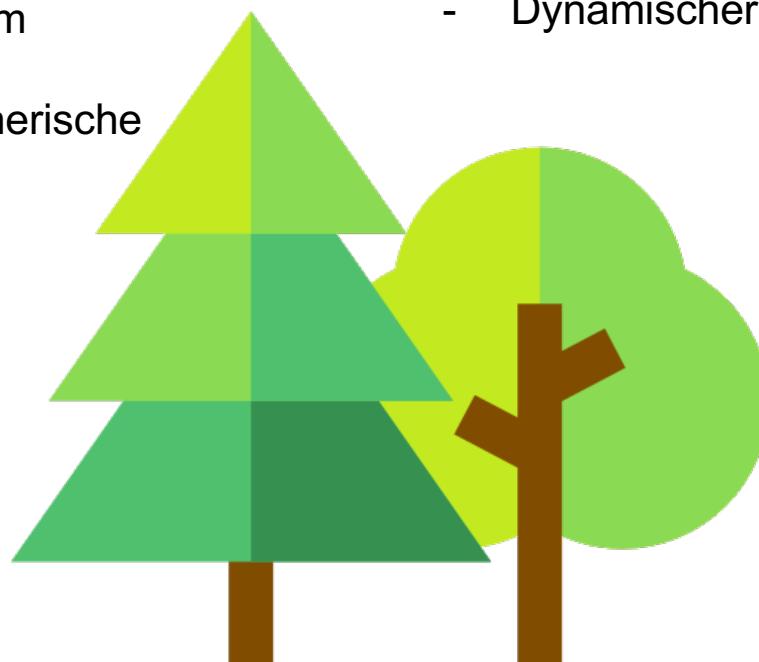
- Eigentümer
- Bewirtschaftungseinheit
- Reviereinheit (hoheitliche Verwaltung)

## Schutz der Waldfläche

- Rodungsverbot gemäss WaG
- Dynamischer Waldbegriff → Flächenzunahme

## Bewirtschaftungsgrundsätze

- Grundanforderungen an den naturnahen Waldbau
- Kahlschlagverbot
- Keine Düngung / Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Keine Pflanzung von nicht standortgerechten oder genveränderten Bäumen

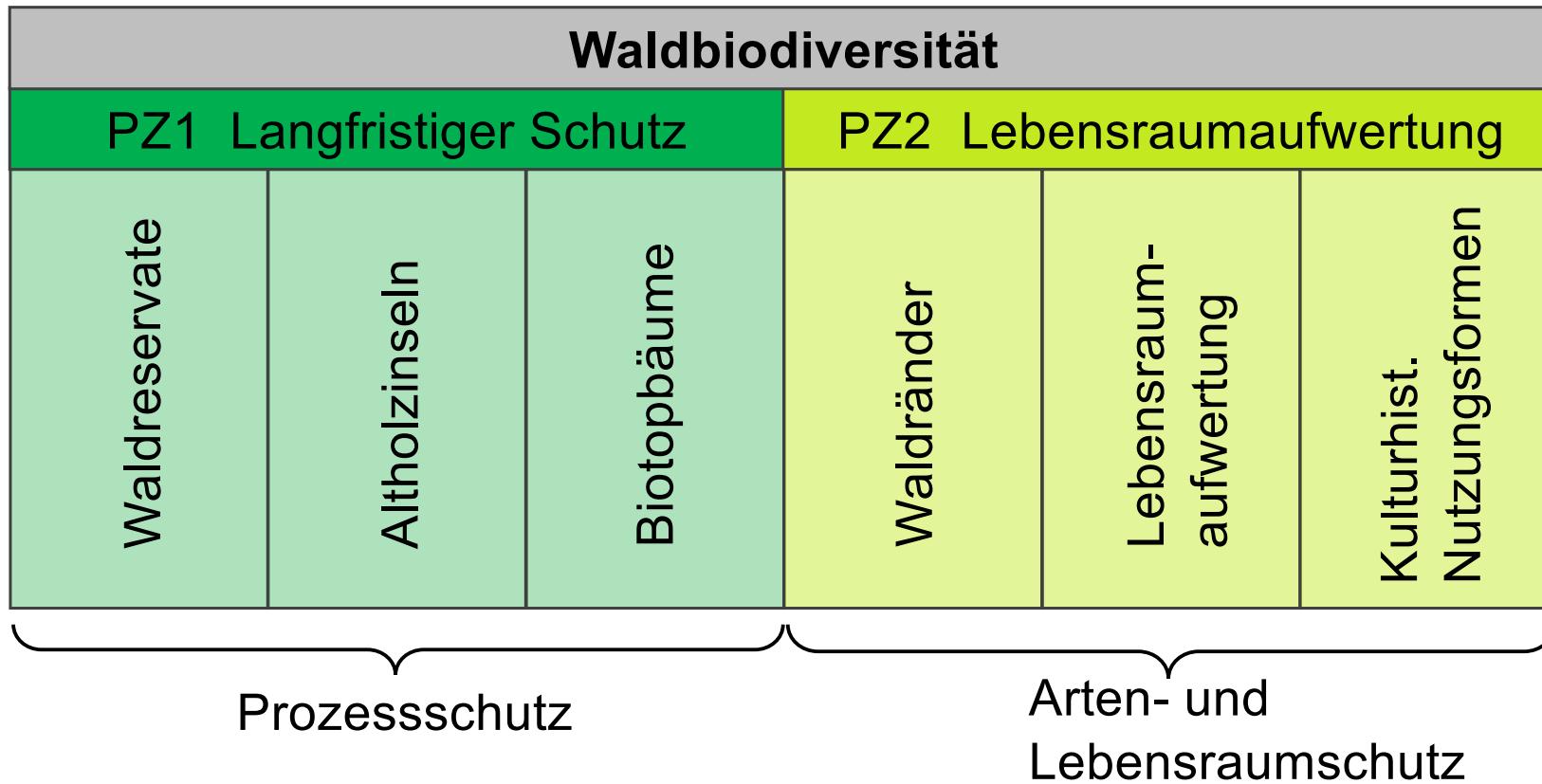


**Review OIK | CIE: Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

# **Waldbiodiversität: Sicht Wald**

**Biodiversité en forêt:  
La vision de la forêt**

## Massnahmen Waldbiodiversität gemäss PV Wald



**Waldbiodiversität: Sicht Wald**

## Waldbiodiversität in den Kantonen

- Kantonale Programme Waldbiodiversität sind etabliert
- Strategien und Konzepte zur Waldbiodiversität tw. vorhanden
- Grundlagen: Waldinventare, Waldstandortskartierungen (nicht in allen Kantonen bzw. flächendeckend). Zunehmend auch satellitenbasierte Grundlagen.
- Ziele: u.a. Waldreservatspolitik (BUWAL 2001); Waldpolitik 2020 (BAFU 2013); Imesch et al. (2015); div. kantonale Strategien/Konzepte.
- Umsetzung mittels Vereinbarungen; Überbetriebliche Planung via WEP

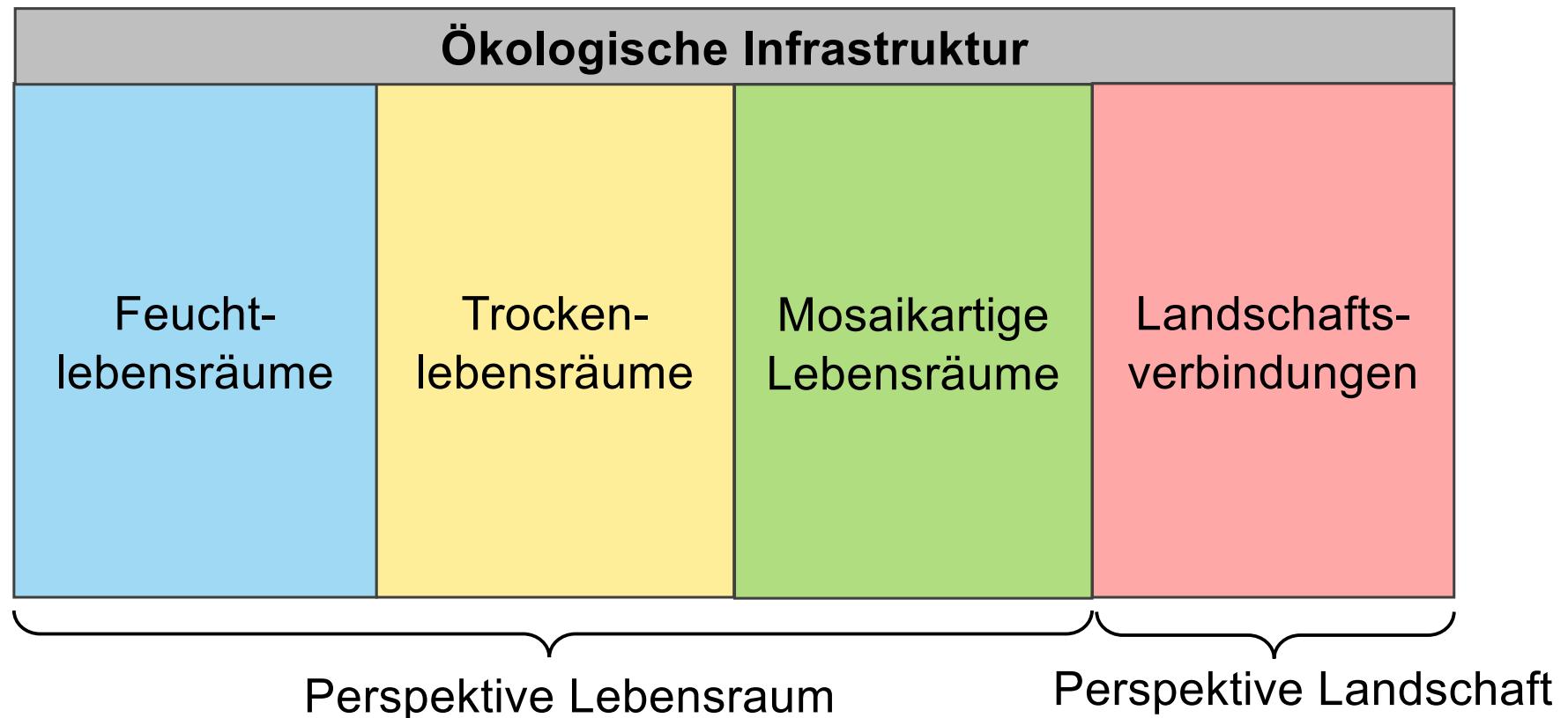
**Review OIK | CIE: Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

# Waldbiodiversität: Sicht Ökologische Infrastruktur Öl

Biodiversité en forêt:

La vision de l'infrastructure  
écologique IE

**Minimal\* zu planende Teilebenen gemäss Arbeitshilfe BAFU (2021)**



## Lebensraumkategorien pro Gilden (nur Wald)

### Trockene Standorte

Gilde 14: Zwergstrauchheiden

Gilde 15: Krautsäume, Gebüsche,  
Vorwaldgesellschaften

Gilde 16: Wälder trockenwarmer Standorte

### Mittlere Standorte

Gilde 25: vielfältige Kulturlandschaften  
(z.B. Moorlandschaften)

### Feuchte Standorte

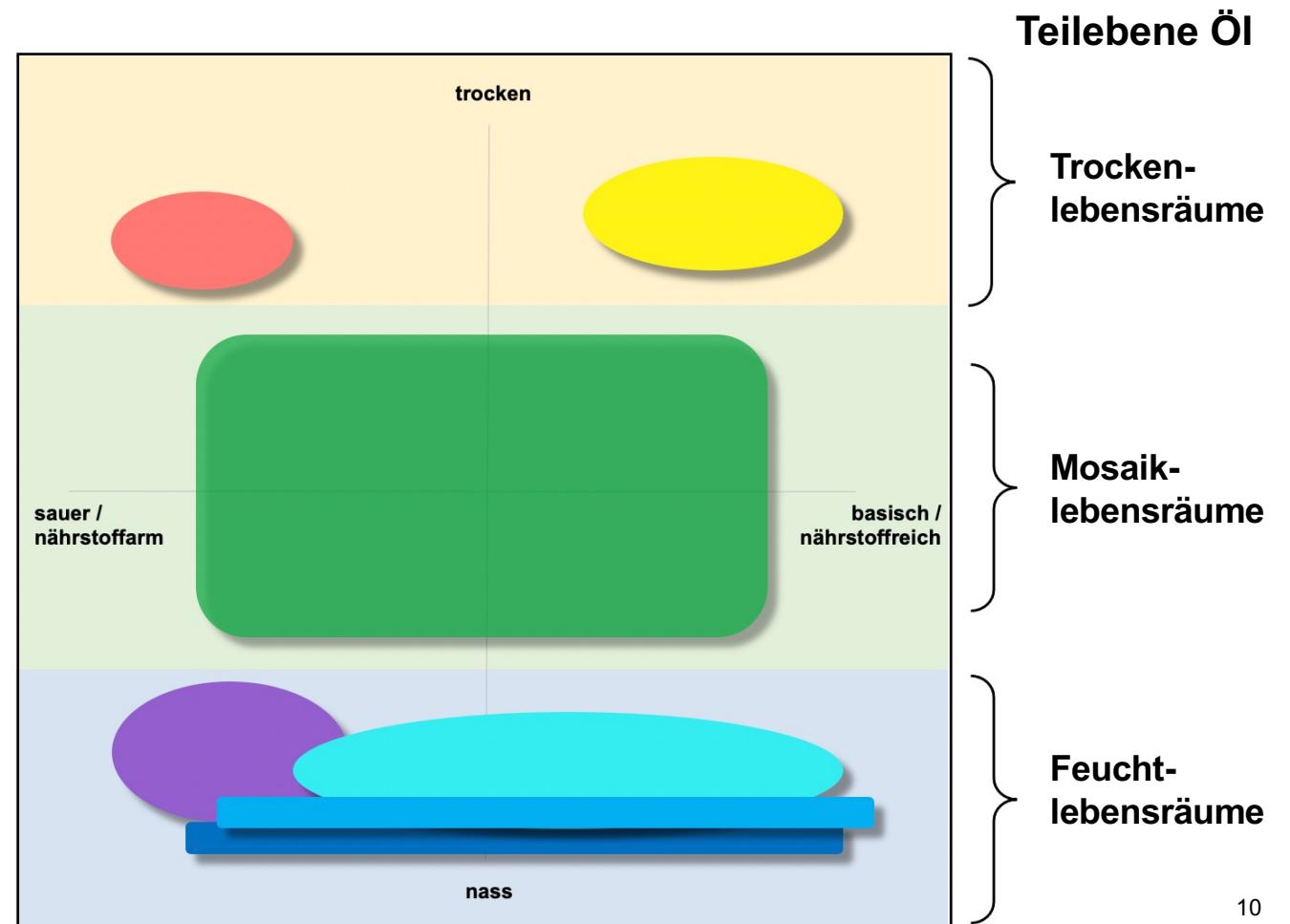
Gilde 5: Kleine Stillgewässer im Wald

Gilde 6: Krautsäume, Gebüsche,  
Vorwaldgesellschaften

Gilde 7: -

Gilde 8: Bruch- und Auenwälder

Gilde 9: Moorwälder



## Lebensraumkategorien pro Gilden (nur Wald)

### Trockene Standorte

Gilde 14: Zwergstrauchheiden

### Mittlere Standorte

Gilde 16: Wälder trockenwarmer Standorte

### Feuchte Standorte

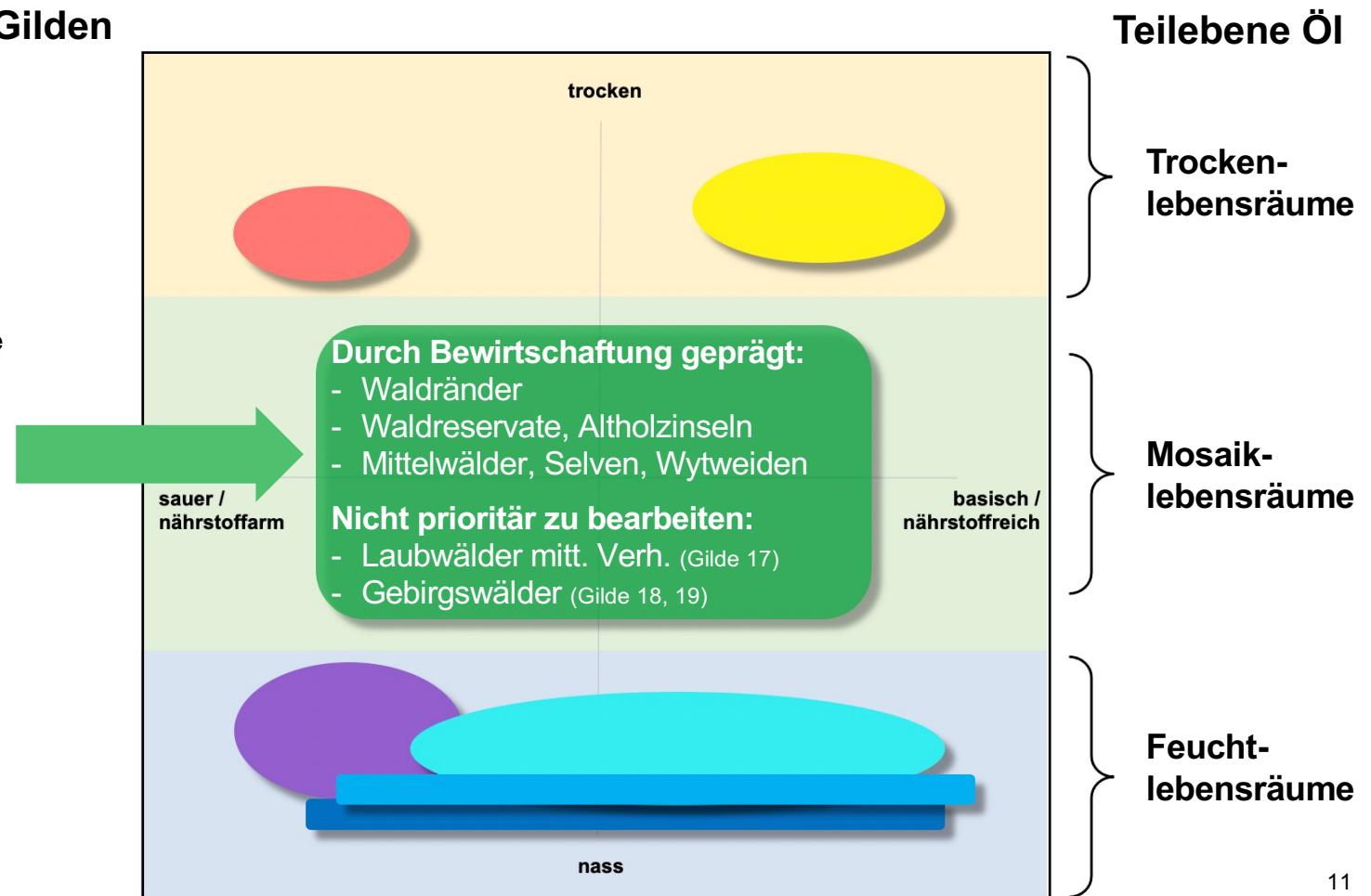
Gilde 5: Kleine Stillgewässer im Wald

Gilde 6: Krautsäume, Gebüsche,  
Vorwaldgesellschaften

Gilde 7: -

Gilde 8: Bruch- und Auenwälder

Gilde 9: Moorwälder



**Bsp. Fachplanung ÖI Kantone BE und SO:**  
**Zuordnung der Lebensräume / Massnahmen Waldbiodiversität nach Teilebenen**

<b>Ökologische Infrastruktur</b>			
Feucht-lebensräume	Trocken-lebensräume	Mosaikartige Lebensräume	Landschaftsverbindungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleine Stillgewässer</li> <li>- Feuchte Krautsäume, Moor-Weidengebüsch</li> <li>- Bruch-/ Auenwälder</li> <li>- Moorwälder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwergstrauchheiden</li> <li>- Trockene Krautsäume, Gebüsche, Vorwaldgesellschaften</li> <li>- Wälder trockenwarmer Standorte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldreservate</li> <li>- Aufgewertete Waldränder</li> <li>- Altholzinseln</li> <li>- Biotopbäume</li> <li>- Wytweiden</li> <li>- Selven</li> <li>- Mittelwälder</li> </ul>	Grossräumige Vernetzungssysteme auf Stufe Landschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wildtierkorridore</li> <li>- Störungsarme Räume</li> <li>- Fliessgewässer</li> <li>- Dunkelkorridore</li> </ul>



Potenziale, Defizite  
→ Flächenziele



Potenziale, Defizite  
→ Flächenziele



Potenziale, Defizite  
→ Flächenziele



Qualität, Hindernisse  
→ Ziel: Durchlässigkeit erhalten

### **Waldbiodiversität: Sicht Ökologische Infrastruktur**

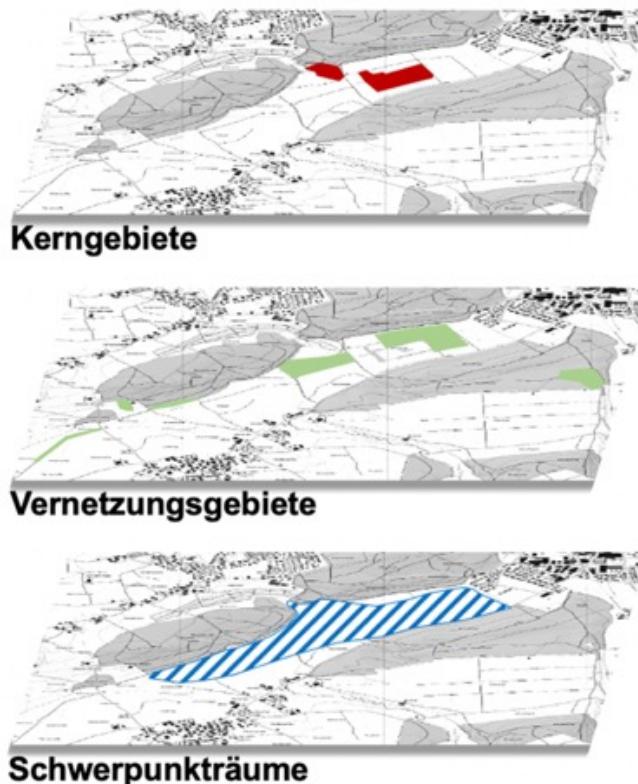
## **Grundzüge der Fachplanung ÖI**

- Sektorübergreifende Fachplanung
- Denkt in Teilebenen bzw. Gilden
- Neue Begriffe: Kerngebiete, Vernetzungsgebiete, Schwerpunktträume
- Zielwerte: Flächenbedarf gemäss Analyse InfoSpecies (basiert auf Lebensräume TypoCH, keine spezifischen Ziele für den Wald)
- Grundlagen: ÖI beinhaltet alle Waldflächen, die in Qualität, Funktionalität, Potenzial und rechtliche Sicherung über die Grundanforderungen des naturnahen Waldbaus hinausgehen (BAFU 2021).

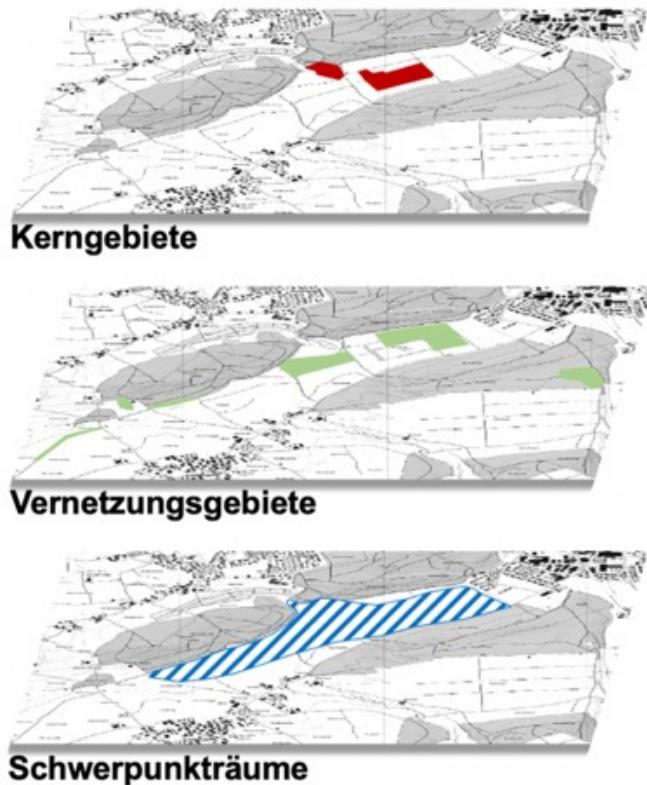
**Review OIK | CIE: Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

# Schnittstellen Programme Wald- biodiversität und ÖI

Interfaces des programmes bio-  
diversité en forêt et IE

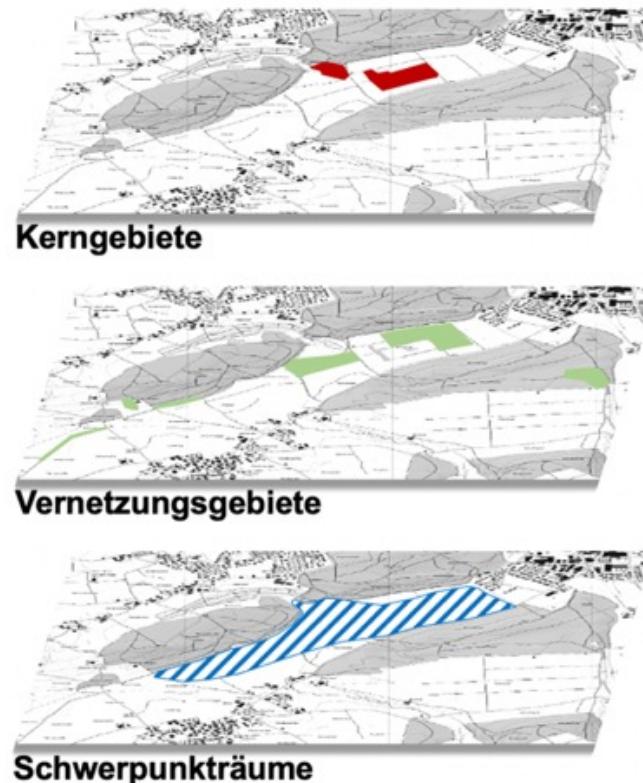


Ist-Zustand (Betrieb)	Soll-Zustand: in Planung (Ausbau, Ergänzung)
<b>Bestehende Kerngebiete</b>	<b>Potenzielle Kerngebiete</b>
<b>Bestehende Vernetzungsgebiete</b>	<b>Potenzielle Vernetzungsgebiete</b>
	<p><b>Schwerpunktträume</b></p> <p>→ Grobe Räume zur Lagesteuerung</p> <p>→ Weisen qualitative und quantitative Ziele aus</p>



Ist-Zustand (Betrieb)	Soll-Zustand: in Planung (Ausbau, Ergänzung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldreservate</li> <li>- (Altholzinseln*)</li> <li>- Vereinbarungsflächen im Wald*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schützenswerte Waldstandorte (gemäss NHG und Rote Liste)</li> <li>- Potenzielle Waldreservate</li> <li>- Drainierte Wälder etc.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgewertete Waldränder</li> <li>- Habitatbäume</li> <li>- Wytweiden mit PGI</li> <li>- Altholzinseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernetzung Wald – Offenland (Waldränder, aufgelockerte Übergänge)</li> <li>- Vernetzung im Wald (Korridore für Altholzbewohner, Feucht-/Trockenarten)</li> </ul>
	<b>Schwerpunkträume</b>

\* wenn langfristig gesichert



Ist-Zustand (Betrieb)	Soll-Zustand: in Planung (Ausbau, Ergänzung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldreservate</li> <li>- (Altholzinseln*)</li> <li>- Vereinbarungsflächen im Wald*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schützenswerte Waldstandorte (gemäss NHG und Rote Liste)</li> <li>- Potenzielle Waldreservate</li> <li>- Drainierte Wälder etc.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgewertete Waldränder</li> <li>- Habitatbäume</li> <li>- Wytweiden mit PGI</li> <li>- Altholzinseln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vernetzung Wald – Offenland (Waldränder, aufgelockerte Übergänge)</li> <li>- Vernetzung im Wald (Korridore für Altholzbewohner, Feucht-/Trockenarten)</li> </ul>
 * wenn langfristig gesichert	<p><b>Schwerpunktträume</b></p> <p><b>Pro Teilebene!</b></p>

**Review OIK | CIE: Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

# **Fachplanung Öl im Wald: Chancen und Herausforderungen**

**Planification de l'infrastructure  
écologique dans la forêt:  
Opportunités et défis**

## Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald

Chancen	Herausforderungen
<b>Sektorübergreifende Sicht</b> → Vernetzung Wald – Offenland stärken	Integration in raumplanerische Instrumente anspruchsvoll
<b>Funktionalität</b> → Grösse, Qualität und <u>räumliche Anordnung</u> von Lebensräumen	Wo Standortskartierungen fehlen: Fachplanung Öl schwierig
<b>Planung von Teilebenen</b> → Informationen zu Waldstandorttypen zentral	Bisherige forstliche Planungsinstrumente wie WEP sehen keine Teilebenen vor.
<b>Flächenbedarf</b> → Potenziale und Defizite ausweisen. Analyse InfoSpecies als wichtige Grundlage.	Analyse InfoSpecies basiert auf TypoCH; ökologisch wertvolle Waldtypen oft durch Bewirtschaftung charakterisiert (Alt-/Totholz durch Nutzungsverzicht; Wyteiden, Mittelwälder, Waldränder). Ziele?
<b>Umsetzung</b> → Grosses Knowhow bei Förstern (Schlüsselpersonen)	Schnittstellen klären Wald - Naturschutz

**Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald**

## **Fazit**

### **Systemkompatibilität der ÖI**

- Neu: Sektorübergreifend, Lagesteuerung, Teilebenen, Flächenbedarf.
- Kompatibilität: Die Fachplanung ÖI ist mit den Programmen Waldbiodiversität vereinbar.

## Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald

# Fazit

### Folgerungen für die Fachplanungen ÖI

- Es braucht keine separate TE Wald
- Durch Bewirtschaftung geprägte Waldtypen können der Teilebene Mosaik zugeordnet werden; Handlungsziele Waldbiodiversität als Grundlage.
- Pendenzen und offenen Fragen (nicht abschliessend):
  - Umgang mit limitierten Grundlagen (Arten, Lebensräumen) und Teilebenen (z.B. Gebirge)
  - Ableitung des Flächenbedarfs InfoSpecies für den Wald
  - Sektorübergreifende Förderinstrumente für die Umsetzung fehlen.

## Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald

# Fazit

### **Folgerungen für Programme Waldbiodiversität**

- Sicht Funktionalität verstärkt berücksichtigten (Grösse, Qualität und räumliche Anordnung von Lebensräumen).
- Flächenbedarf InfoSpecies mit Handlungszielen Waldbiodiversität überprüfen bzw. abgleichen.
- Punktuelle inhaltliche Ergänzungen klären (z.B. aufgelöste Wälder als Übergang Wald-Offenland; Vernetzung innerhalb Wald; ...).

## Fachplanung Ökologische Infrastruktur im Wald

# Fazit

## Ausblick auf Umsetzung

- Zusammenarbeit: Fachplanung ÖI mit Programmen Waldbiodiversität; Massnahmenplanung mit Waldbesitzer u. Waldbewirtschafter vor Ort.
- Naturschutz vs. Wald: Klären der Verantwortlichkeiten und Schnittstellen  
→ was in PV Naturschutz regeln, was in PV Wald (Bezug zu NHG vs. WaG)
- Mögliche Verankerung im Wald: ÖI dient als fachliche Grundlage für WEP. WEP legt Umsetzung fest. → Fachliche „Übersetzung“ der ÖI in WEP zentral aber nicht einfach.